

## Kampf um die Vizemeisterschaft



Die alten sind auch die neuen Meister - Björn Mohr und Oliver Becker verteidigten im Opel Astra GTC beim letzten Meisterschaftslauf im Saarland ihren Titel in der stark umkämpften HJS Diesel Rallye Masters. Mit 114 Zählern liegt das hessische Duo uneinholbar in Front. Bei ihrem Heimspiel, im Rahmen des „Rallyesprint.eu“ (28./29. Oktober 2011) im hessischen Storndorf, möchte das Duo in erster Linie eine gute Show bieten und nebenbei den sechsten Saisonsieg einfahren. Auch wenn der Meistertitel bereits vergeben ist, für Hochspannung ist dennoch gesorgt – fünf Fahrer haben noch

*Chancen auf die Vizemeisterschaft!*

Der erst 20 Lenze zählende Leo Wolf überzeugte bei seiner ersten vollen Saison mit einer konstanten und guten Leistung. Als Krönung gelang dem Youngster auf seinem allradgetriebenen Subaru Impreza ein Sieg in seiner Heimat im Bayerischen Wald. Der sächsische Routinier Daniel Schmidt rechnet sich mit seinem bildhübschen VW Scirocco ebenfalls gute Chancen aus. Nach einem tollen Einstand bremsen ihn beim letzten Lauf technische Probleme aus. Man darf gespannt sein, wie schnell er wieder mit einem tadellos funktionierenden Fahrzeug unterwegs ist.

Alois Scheidhammer reist hoch motiviert zum Finallauf nach Mittelhessen. Der KFZ-Meister haderte in der laufenden Saison mehrmals mit der Technik und möchte sich mit einem guten Ergebnis einen versöhnlichen Abschluss einfahren. Mit Heinz-Otto Sagel im Seat Leon liegen gleich vier verschiedene Automarken unter den Top-5 in der Tabelle – das zeigt ganz klar die Chancengleichheit in dieser Meisterschaft. Auf Platz sechs folgen mit den Cousins Marvin und Stefan Jerlitschka zwei weitere Junioren, deren Lernkurve steil nach oben zeigt. Beim letzten Lauf verpassten sie nur um wenige Sekunden den Sieg. Vielleicht schaffen sie es dieses Mal mit ihrem Opel Astra ganz oben auf der Endergebnisliste zu stehen.

Neben dem im Deutschen Rallyesport konkurrenzlos großen Preisgeldtopf in Höhe von 28.000,- Euro, wird es auch in diesem Jahr einen besonderen Preis für die drei bestplatzierten Fahrer geben. „In Zusammenarbeit mit Gassner Motorsport veranstalten wir in Österreich ein spezielles Training auf Eis und Schnee. Natürlich stellen wir dazu auch die Einsatzfahrzeuge, die aus einer Flotte allradgetriebener Mitsubishi Lancer Evo bestehen“, gibt Cupinitiator Klaus Osterhaus als zusätzlichen Motivationsschub wenige Tage vor dem Finallauf bekannt.

Der „Rallyesprint.eu“ ist eine sehr kompakte und zuschauerfreundliche Veranstaltung mit Rundstreckencharakter. Gleich fünf der neun Wertungsprüfungen finden rund um das Firmengelände der Fa. Stehr statt. Hier können die Zuschauer alle Fahrzeuge in einem großen Motodrom über einen längeren Zeitraum verfolgen. Der Startschuss fällt am Freitagabend um 20:00 Uhr. Kurz zuvor läutet das schon legendäre Höhenfeuerwerk die Veranstaltung ein. Nachdem am Samstag um 16:13 Uhr letztmalig die Strecke unter die Räder genommen wird, findet ab 20:00 Uhr im beheizten Festzelt die Jahresabschlusssiegerehrung statt. Im Anschluss lassen die Teilnehmer und Organisatoren bei einer zünftigen Party mit Live-Band die Saison ordentlich ausklingen...

*Punktstand AvD HJS-DRM 2011 nach 6 von 7 Läufen*

1. *Mohr Björn / Becker Oliver Opel Astra GTC 114 Punkte*
2. *Wolf Leo / Schöpf Thomas Subaru Impreza 72 Punkte*
3. *Schmidt Daniel / Breuer Jürgen Skoda / VW Scirocco 62 Punkte*
4. *Scheidhammer Alois / Trautmannsberger W Opel Astra GTC 60 Punkte*
5. *Sagel Heinz-Otto / Fritzensmeier Stefanie Seat Leon FR TDI 56 Punkte*
6. *Jerlitschka Marvin / Jerlitschka Stefan Opel Astra GTC 52 Punkte*
7. *Hösel Markus / Sciré-Banchitta Isabella VW Golf V TDI 30 Punkte*
8. *Hölzlhammer Thomas Fiat Grande Punto 28 Punkte*
9. *Rogoß Thomas / te Gude Detlef Opel Astra GTC 18 Punkte*
10. *Mangelsen Sven / Kirschbaum Volker Opel Astra GTC 15 Punkte*
11. *Keil Konstantin / Hosse Bernd VW Golf V TDI 12 Punkte*
12. *Wacha Florian / Wacha Jörg Opel Astra GTC 6 Punkte*
13. *Borowski Harad / Drümmer Markus Skoda Fabia RS 2 Punkte*